

Publikationsliste

Bücher

Selbständig

Figuren der Resonanz. Das 18. Jahrhundert und seine musikalische Anthropologie, Berlin und Kassel: Metzler/Bärenreiter 2021, 268 S. (auch als eBook)

Tönend bewegte Dramen. Die Idee des Tragischen in der Orchestermusik vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert, München: edition text + kritik 2014, 789 S. (mit CD-ROM)

Ohr und Auge – Klang und Form. Facetten einer musikästhetischen Dichotomie bei Johann Gottfried Herder, Richard Wagner und Franz Schreker, Stuttgart: Steiner 2006 (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft 58), 307 S.

Durch den Traum zum Leben. Erich Wolfgang Korngolds Oper „Die tote Stadt“, Mainz: Are Musik Verlag 2003, 2. Aufl. 2004 (Musik im Kanon der Künste 1), 309 S.

Herausgeberschaften

wagnerspectrum (Herausgeberschaft gemeinsam mit Richard Erkens, Sven Friedrich, Hans-Joachim Hinrichsen, Ivana Rentsch, Nicholas Vazsonyi und Friederike Wißmann; 2014–2019 Redaktionsleitung)

Musik und das Unheimliche, hrsg. von Christoph Hust, Ivana Rentsch und Arne Stollberg, München: edition text + kritik 2023, 390 S.

Musizieren für das Radio. 100 Jahre Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, hrsg. von Steffen Georgi, Sebastian Klotz, Clara Marrero, Arne Stollberg und Friederike Wißmann, Würzburg: Königshausen & Neumann 2023, 220 S.

Von Spontini bis Strauss. Hofkapelle und Hofoper Berlin im langen 19. Jahrhundert, hrsg. von Detlef Giese, Christian Schaper und Arne Stollberg, Würzburg: Königshausen & Neumann 2022 (Klangfiguren. Studien zur Historischen Musikwissenschaft 7), 339 S.

Energie! Kräftespiele in den Künsten, hrsg. von Katrin Eggers und Arne Stollberg, Würzburg: Königshausen & Neumann 2021 (Klangfiguren. Studien zur Historischen Musikwissenschaft 2), 418 S.

Julius Korngold, *Atonale Götzendämmerung. Kritische Beiträge zur Geschichte der Neumusik-Ismen* (Wien 1937). Erstveröffentlichung als Faksimile, mit Vorwort, Kommentar und Anmerkungen hrsg. von Arne Stollberg und Oswald Panagl unter Mitarbeit von Lukas Michaelis, Würzburg: Königshausen & Neumann 2019, 453 S.

Oper und Film. Geschichten einer Beziehung, hrsg. von Arne Stollberg, Stephan Ahrens, Jörg Königsdorf und Stefan Willer, München: edition text + kritik 2019, 254 S.

Music Theater as Global Culture. Wagner's Legacy Today, hrsg. von Anno Mungen, Nicholas Vazsonyi, Julie Hubbert, Ivana Rentsch und Arne Stollberg, Würzburg: Königshausen & Neumann 2017 (Thurnauer Schriften zum Musiktheater 25), 460 S.

Gefühlskraftwerke für Patrioten? Wagner und das Musiktheater zwischen Nationalismus und Globalisierung, hrsg. von Arne Stollberg, Ivana Rentsch und Anselm Gerhard, Würzburg: Königshausen & Neumann 2017 (Thurnauer Schriften zum Musiktheater 26), 721 S.

Tonkunst und „Arztneygelahrheit“ im 18. Jahrhundert. Die Rolle der Musik bei den „vernünftigen Ärzten“ aus Halle, hrsg. von Arne Stollberg, Laaber: Laaber 2016 (Musiktheorie 31/3)

DirigentenBilder. Musikalische Gestik – verkörperte Musik, hrsg. von Arne Stollberg, Jana Weißenfeld und Florian Henri Besthorn, Basel: Schwabe 2015 (Resonanzen. Basler Publikationen zur Älteren und Neueren Musik 3), 503 S.

Das Bildliche und das Unbildliche. Nietzsche, Wagner und das Musikdrama, hrsg. von Matthias Schmidt und Arne Stollberg, Paderborn: Wilhelm Fink 2015 (eikones), 168 S.

Ton-Spuren aus der Alten Welt – Europäische Filmmusik bis 1945, hrsg. von Ivana Rentsch und Arne Stollberg, München: edition text + kritik 2013, 319 S.

Hörbare Gebärden – Musik und Körperausdruck, hrsg. von Arne Stollberg, Laaber: Laaber 2011 (Musiktheorie 26/4)

Dialoge und Resonanzen – Musikgeschichte zwischen den Kulturen. Theo Hirsbrunner zum 80. Geburtstag, hrsg. von Ivana Rentsch, Walter Kläy und Arne Stollberg, München: edition text + kritik 2011, 365 S.

Erich Wolfgang Korngold – Wunderkind der Moderne oder letzter Romantiker? Bericht über das internationale Symposium Bern 2007, hrsg. von Arne Stollberg, München: edition text + kritik 2008, 334 S.

Frankfurter Zeitschrift für Musikwissenschaft, Mitherausgeber 2001–2010 (<http://www.europaeische-musikwissenschaft.eu/fzwm/>)

Grenzgänge – Übergänge: Musikwissenschaft im Dialog. Bericht über das 13. internationale Symposium des Dachverbandes der Studierenden der Musikwissenschaft (DVSM e. V.) Frankfurt am Main, Oktober 1998, hrsg. von Antje Erben, Clemens Gresser und Arne Stollberg, Hamburg: Von Bockel 2000, 274 S.

Editionen musikalischer Werke

Bohuslav Martinů, *Les Fresques de Piero della Francesca*, H 352; *The Parables*, H 367, hrsg. von Janina Müller und Arne Stollberg, Kassel u. a. 2023 (The Bohuslav Martinů Complete Edition II/2/7)

Friedrich Schneider, *Vierte Ouvertüre (tragisch) für ganzes Orchester* op. 45, hrsg. von Florian Henri Besthorn und Arne Stollberg, in: Arne Stollberg, *Tönend bewegte Dramen. Die Idee des Tragischen in der Orchestermusik vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert*, München 2014 (CD-ROM)

Joseph Heinrich Breitenbach, *Tragische Ouvertüre*, hrsg. von Florian Henri Besthorn und Arne Stollberg, in: Arne Stollberg, *Tönend bewegte Dramen. Die Idee des Tragischen in der Orchestermusik vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert*, München 2014 (CD-ROM)

Aufsätze

Verbündete Rivalen. Richard Strauss und Erich Wolfgang Korngold, in: *Von der Musik ausgehen. Musikgeschichtliche Schlaglichter vom Madrigal bis Richard Strauss – und darüber hinaus. Festschrift für Hartmut Schick zum 65. Geburtstag*, hrsg. von Sebastian Bolz und Stefanie Strigl, München 2025 (Münchener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte 82), S. 449–464

„Ich bin vergessen“. Erich Wolfgang Korngolds Comeback-Versuche in Österreich und Deutschland nach 1945, in: *Dis|kontinuitäten. Oper und Operngeschichte zwischen Weimarer Republik und*

früher Bundesrepublik, hrsg. von Tobias Janz und Benedetta Zucconi, Frankfurt am Main und New York 2025, S. 289–301

Durch Mozart geläutert? – Karl Böhms Wagner am Beispiel der *Tannhäuser*-Ouvertüre (1939 bis 1978), in: *Karl Böhm. Biografie, Wirken, Rezeption*, hrsg. von Thomas Wozonig, München 2025, S. 443–467

Sprechen über das Unsagbare. Historische Musikwissenschaft und die Hermeneutik in posthermeneutischer Zeit, in: *Interdisziplinarität in der Disziplin. Musikwissenschaft als akademisches Fach*, hrsg. von Susanne Fontaine, David Hagen, Christoph Müller-Oberhäuser und Dörte Schmidt, Dresden und Berlin 2025 (Fasane 322 – Beiträge der Fachgruppe Musikwissenschaft an der Universität der Künste Berlin 1) (<https://doi.org/10.25366/2024.8>), S. 303–325

A Representation of the „Grundidee“? Smetana’s Opera Overtures in Light of his Symphonic Poems, in: *Bedřich Smetana and European Opera*, hrsg. von Aleš Březina and Ivana Rentsch, Würzburg 2024 (<https://verlag.koenigshausen-neumann.de/oaopen/92243>), S. 33–50

Aus Gretchen wird Senta. Wagners *Faust-Ouvertüre* auf dem Weg zum *Fliegenden Holländer*, in: *wagnerspectrum* 19 (2023), Heft 2, S. 79–100

Angstlust. Das Unheimliche und seine Musik, in: *Musik und das Unheimliche*, hrsg. von Christoph Hust, Ivana Rentsch und Arne Stollberg, München 2023, S. 11–23

Radio-Repräsentationsmusik. Das Vorspiel zu Wagners *Meistersingern* mit dem Berliner Funk-Orchester: Eine kleine Interpretationsgeschichte 1929–2011, in: *Musizieren für das Radio. 100 Jahre Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin*, hrsg. von Steffen Georgi, Sebastian Klotz, Clara Marero, Arne Stollberg und Friederike Wißmann, Würzburg 2023, S. 97–126

„Once in a while the moon turns blue“. Benjamin Britten und Peter Pears, in: *Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz 2018/2019*, hrsg. von Simone Hohmaier, Mainz u. a. 2023, S. 107–130

Wer lacht schon zu Musik von Schostakowitsch? Die Neunte Symphonie als Komödie und „Pseudokomödie“, in: *Schostakowitschs Musiksprache*, hrsg. von Bernd Feuchtner, Hofheim 2023 (Schostakowitsch-Studien 13), S. 205–222

Das trunkene Lied. Rausch, Performativität und die Ästhetik des Angenehmen im Finale von Beethovens *Neunter Symphonie*, in: *Musiktheorie* 38 (2023), Heft 1, S. 17–28

„Im oesterreichischen gemütlichen Marschtempo“. Erich Wolfgang Korngold und sein musikalisches Kakanien, in: *Musik – Politik – Gesellschaft. Michael Walter zum 65. Geburtstag*, hrsg. von Kordula Knaus und Susanne Kogler, Berlin 2023, S. 217–248

Wagners deutsche „Singschul“. Friedrich Schmitt und Julius Hey, in: *wagnerspectrum* 18 (2022), Heft 2, S. 133–168

In preußischen Operngefilden. Richard Wagners Berliner Expeditionen, in: *Von Spontini bis Strauss. Hofkapelle und Hofoper Berlin im langen 19. Jahrhundert*, hrsg. von Detlef Giese, Christian Schaper und Arne Stollberg, Würzburg 2022 (Klangfiguren. Studien zur Historischen Musikwissenschaft 7), S. 231–245

Gemeinschaft inszenieren. Freunde, Förderer, Festspiele, in: *Richard Wagner und das deutsche Gefühl*, hrsg. von Raphael Gross, Katharina J. Schneider und Michael P. Steinberg für das Deutsche Historische Museum, Berlin und Darmstadt 2022, S. 159–166

Mickey-Mousing. Vom Nutzen und Nachteil gestisch-musikalischer Tautologien, in: *Offen gedacht: Musiktheater. Festschrift für Anno Mungen zum 60. Geburtstag*, hrsg. von Silvia Bier und Marie-Anne Kohl, Münster und New York 2021, S. 329–343

„... wengleich auch manche Unbekanntschaft mit der Scene aus selbigem hervorblickt“. Wagners *Fliegender Holländer*: Von den schwierigen Anfängen eines ‚work in progress‘, in: *wagnerspectrum* 17 (2021), Heft 1, S. 39–62

Schwunglinien, Wellenkurven. Zur Theorie der Melodie bei Johann Gottfried Herder und Friedrich August Kanne, in: *Energie! Kräftespiele in den Künsten*, hrsg. von Katrin Eggers und Arne Stollberg, Würzburg 2021 (Klangfiguren. Studien zur Historischen Musikwissenschaft 2), S. 85–100

Die Ideologie des fehlenden Crescendo. Bruckners Achte Symphonie in den Klanginszenierungen Wilhelm Furtwänglers und Herbert von Karajans, in: *Der Karajan-Diskurs. Perspektiven heutiger Rezeption*, hrsg. von Julian Caskel, Würzburg 2020, S. 329–356

Essenz des Tragischen. Dur-Moll-Konstellationen in der Symphonik des späten 19. Jahrhunderts, in: *Dur versus Moll. Zur Geschichte der Semantik eines musikalischen Elementar-kontrasts*, hrsg. von Hans-Joachim Hinrichsen und Stefan Keym, Wien u. a. 2020, S. 319–331

„Junker-Unkraut“? Die *Meistersinger* und Wagners Haltung gegenüber der Aristokratie zwischen 1848 und 1871, in: *wagnerspectrum* 15 (2019), Heft 2, S. 63–75

Pflaumenweiche Enden? Die Metaphysik leiser Schlüsse in der Musik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, in: *Schließen – Enden – Aufhören. Musikalische Schlussgestaltung als Problem der Musikgeschichte*, hrsg. von Sascha Wegner und Florian Kraemer, München 2019, S. 380–402

Mysterien – Mirakel – Marienspiele. Korngolds *Heliane* und ihre filmischen Schwestern, in: *Oper und Film. Geschichten einer Beziehung*, hrsg. von Arne Stollberg, Stephan Ahrens, Jörg Königsdorf und Stefan Willer, München 2019, S. 138–163

Wielands Werk und Overhoffs Beitrag. Die Bayreuther *Tristan*-Inszenierung von 1962 und ihre (musik-)philosophischen Grundlagen, in: „Es gibt nichts ‚Ewiges‘“. *Wieland Wagner: Ästhetik, Zeitgeschichte, Wirkung*, hrsg. von Stephan Mösch und Sven Friedrich, Würzburg 2019 (Wagner in der Diskussion 16), S. 221–249

Tinta musicale? Bernard Herrmann und das Klangprofil von *North by Northwest*, in: *BildFilm-Raum. Zwischen den Disziplinen*, hrsg. von Anett Werner-Burgmann u. a., Ilmtal-Weinstraße 2019 (Scenographica. Studien zur Filmszenographie 3), S. 130–142

Wider den Geist der Geschichte? Siegfried Wagners *Symphonie in C*, in: *wagnerspectrum* 15 (2019), Heft 1, S. 147–167

Die Partitur als Körper-Archäographie. „Musikalische Physiognomik“ vor Adorno: Eine Spurensuche, in: *Archäographien. Aspekte einer radikalen Medienarchäologie*, hrsg. von Moritz Hiller und Stefan Höltgen, Berlin 2019, S. 149–182

Historische Perspektiven einer Anthropologie der Musik vom 18. bis zum 21. Jahrhundert, in: *Anthropologie und Ästhetik. Interdisziplinäre Perspektiven*, hrsg. von Britta Herrmann, Paderborn 2019, S. 27–53

Die Stimme der Eissphinx. Pastoralismus und Anti-Pastoralismus in Vaughan Williams' *Sinfonia antartica* sowie der Filmmusik zu *Scott of the Antarctic*, in: *Ralph Vaughan Williams*, hrsg. von Ulrich Tadday, München 2018 (Musik-Konzepte. Neue Folge, Sonderband), S. 186–205

Von der Selbstherrlichkeit des Dilettanten – oder: „Durch Wagner zu Gluck“. Institutionelle Fehden und historiographische Modelle der Gluck-Forschung im frühen 20. Jahrhundert, in: *Christoph Willibald Gluck: Bilder – Mythen – Diskurse*, hrsg. von Thomas Betzwieser, Michele Calella und Klaus Pietschmann, Wien 2018 (Wiener Veröffentlichungen zur Musikwissenschaft 47), S. 193–214

Bleich, nächtig, todeskrank. Schönbergs *Pierrot lunaire* und die Mondsucht der Moderne, in: *Musiktheorie* 33 (2018), Heft 3, S. 259–271

Mitschwingung und Mimikry. Wagners *Parsifal* und das Modell gestisch-musikalischer „Ansteckung“ im 18. und 19. Jahrhundert, in: *Musik und Geste: Theorien, Ansätze, Perspektiven*, hrsg. von Katrin Eggers und Christian Grüny, Paderborn 2018 (eikones), S. 141–165

Neuralgische Ästhetik. Wagners *Tristan und Isolde* als „opus physiologicum“, in: *wagnerspectrum* 14 (2018), Heft 1, S. 171–203

„Meteorisches und solarisches Licht“. Visualität als Formprinzip in Franz Liszts *Hunnenschlacht*, in: *Intermedialität von Bild und Musik*, hrsg. von Elisabeth Oy-Marra u. a., Paderborn 2018, S. 278–297

Das fröhliche Herz. Korngolds Leitmetapher zwischen Ideologie, Ästhetik und kompositorischer Funktion, in: *Erich Wolfgang Korngold, „der kleine Mozart“*. *Das Frühwerk eines Genies zwischen Tradition und Fortschritt*, hrsg. von Ute Jung-Kaiser und Annette Simonis, Hildesheim u. a. 2017 (Wegzeichen Musik 12), S. 1–25

„Wirkung ohne Ursache“ oder „Oper pur“? Erich Wolfgang Korngolds *Die tote Stadt* hinter den Klischees ihrer Rezeption, in: *Erich Wolfgang Korngold, „der kleine Mozart“*. *Das Frühwerk eines Genies zwischen Tradition und Fortschritt*, hrsg. von Ute Jung-Kaiser und Annette Simonis, Hildesheim u. a. 2017 (Wegzeichen Musik 12), S. 173–187

Die „Violine des menschlichen Leibes“. Carl Philipp Emanuel Bachs *Gespräch zwischen einem Sanguineus und Melancholicus* im Kontext der „Arzneigelahrtheit“ um 1750, in: *C. P. E. Bach und Hamburg. Generationenfolgen in der Musik*, hrsg. von Tobias Janz u. a., Hildesheim u. a. 2017 (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft 97), S. 231–249

Fruchtbarer Wirkungskreis? Ernst Kurths „splendid isolation“ und die Lage der Schweizer Musikwissenschaft nach dem Ersten Weltkrieg, in: *Musikwissenschaft an der Universität 1900–1930. Zur Institutionalisierung und Legitimierung einer jungen akademischen Disziplin*, hrsg. von Wolfgang Auhagen, Wolfgang Hirschmann und Tomi Mäkelä, Hildesheim u. a. 2017 (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft 98), S. 269–279

Einleitung: Natur und Umwelt, in: *Music Theater as Global Culture. Wagner's Legacy Today*, hrsg. von Anno Mungen, Nicholas Vazsonyi, Julie Hubbert, Ivana Rentsch und Arne Stollberg, Würzburg 2017 (Thurnauer Schriften zum Musiktheater 25), S. 175–181

Der „Nebemensch“ und das „Gesamtgenie“. Wagner-Spuren in Peter Cornelius' *Der Barbier von Bagdad*, in: *wagnerspectrum* 13 (2017), Heft 1, S. 107–130

„Übergang zum Geiste der Musik“. Ästhetische Diskurse und intertextuelle Spuren in Strauss' *Daphne*, in: *Richard Strauss. Der Komponist und sein Werk. Überlieferung, Interpretation, Rezeption*. Bericht über das internationale Symposium zum 150. Geburtstag, München, 26.–28. Juni 2014, hrsg. von Sebastian Bolz, Adrian Kech und Hartmut Schick, München 2017 (Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte 77), S. 381–398

Exzesse des Schwelgens. Strauss, Korngold und die Erotik der „Gesangoper“, in: *Komponieren für Stimme. Von Monteverdi bis Rihm. Ein Handbuch*, hrsg. von Stephan Mösch, Kassel u. a. 2017, S. 171–194

Schreiten – Schwimmen – Schweben. Der Brautzug aus Wagners *Lohengrin* im Spiegel „gestischer“ Musikauffassung von Nietzsche bis Plessner, in: *Richard Wagner. Musikalische Gestik – gestische Musik*, hrsg. von Katrin Eggers und Ruth Müller-Lindenberg, Würzburg 2017 (Wagner in der Diskussion 14), S. 117–132

Beschreiben oder erzählen? Analytische Annäherungen an den ersten Satz von Schuberts „Unvollendeter“ zwischen Struktur, Narration und Ereignis, in: *Ereignis Erzählen*, hrsg. von Anna

Häusler und Martin Schneider, Berlin 2016 (Zeitschrift für deutsche Philologie. Sonderheft zum Band 135), S. 101–120

„... manchmal auch bloß sichtbare Beschaffenheiten“. Carl Philipp Emanuel Bachs Charakterstücke und das Problem des *commercium mentis et corporis*, in: *Tonkunst und „Arzneigelahrheit“ im 18. Jahrhundert. Die Rolle der Musik bei den „vernünftigen Ärzten“ aus Halle*, hrsg. von Arne Stollberg, Laaber 2016 (Musiktheorie 31/3), S. 245–254

Suspense und Sonatenform. Strategien der Filmmusik-Adaption in Miklós Rózsas *Spellbound Concerto*, in: *Von Arosa nach Leipzig. Hans Schaeuble und sein Kompositionsstudium am Leipziger Konservatorium*, hrsg. von Hans-Joachim Hinrichsen und Urs Fischer, Kassel u. a. 2016 (Schweizer Beiträge zur Musikforschung 23), S. 164–178

„Dionysischer Histrionismus“ und „angewandte Physiologie“. Nietzsche, Wagner und die Frage des *performative turn* in der Musikwissenschaft, in: *Archiv für Musikwissenschaft* 73 (2016), Heft 2, S. 91–115

Strukturen des Rituals. „Übergänge“ zwischen Musiktheater und Instrumentalmusik bei englischen Komponisten von Britten bis Birtwistle, in: *Übergänge: Neues Musiktheater – Stimmkunst – Inszenierte Musik*, hrsg. von Andreas Meyer und Christina Richter-Ibañez, Mainz u. a. 2016 (Stuttgarter Musikwissenschaftliche Schriften 4), S. 116–132

„Meteoric and Solar Light“. Visuality as Formal Principle in Franz Liszt's *The Battle of the Huns*, in: *Afterlives of Romantic Intermediality. The Intersection of Visual, Aural, and Verbal Frontiers*, hrsg. von Leena Eilittä und Catherine Riccio-Berry, Lanham u. a. 2016, S. 45–73

Des Traumes Deutung. Sinn und Präsenz in Stefan Herheims Inszenierung der *Meistersinger von Nürnberg* (Salzburg 2013), in: *Wagner-Perspektiven. Referate der Mainzer Ringvorlesung zum Richard-Wagner-Jahr 2013*, hrsg. von Axel Beer und Ursula Kramer, Mainz 2015 (Schriften zur Musikwissenschaft 24), S. 309–329

„Mimische Ausdruckshandlungen“. Der Dirigentenkörper im anthropologischen Musikdiskurs des 19. und 20. Jahrhunderts, in: *DirigentenBilder. Musikalische Gestik – verkörperte Musik*, hrsg. von Arne Stollberg, Jana Weißenfeld und Florian Henri Besthorn, Basel 2015 (Resonanzen. Basler Publikationen zur Älteren und Neueren Musik 3), S. 15–47

Klang-Körper. Auf der Suche nach einer musikalischen Physiognomik, in: *DirigentenBilder. Musikalische Gestik – verkörperte Musik*, hrsg. von Arne Stollberg, Jana Weißenfeld und Florian Henri Besthorn, Basel 2015 (Resonanzen. Basler Publikationen zur Älteren und Neueren Musik 3), S. 347–384

Das Lied in der Symphonie – oder: Mahlers „neuer Weg“ mit Rückert, in: *„Lyrik aus erster Hand“. Mahler und Rückert*, hrsg. von Hans-Joachim Hinrichsen, Erich Wolfgang Partsch und Ivana Rentsch, Würzburg 2015, S. 139–161

„Verbindung und Verzweigung der thematischen Motive“. Das orchestrale „Gewebe“ bei Richard Wagner im Spiegel von Theorie, Kompositionspraxis und Rezeption, in: *Motivisch-thematische Arbeit als Inbegriff der Musik? Zur Geschichte und Problematik eines ‚deutschen‘ Musikdiskurses*, hrsg. von Stefan Keym, Hildesheim u. a. 2015 (Studien zur Geschichte der Musiktheorie 12), S. 69–81

„Der widerwärtige Anblick des Sängers“. Nietzsches und Wagners Traum-Theater, in: *Das Bildliche und das Unbildliche. Nietzsche, Wagner und das Musikdrama*, hrsg. von Matthias Schmidt und Arne Stollberg, Paderborn 2015 (eikones), S. 59–77

Pflaumenweiche Enden? Leise Schlüsse in Symphonien des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, in: *Österreichische Musikzeitschrift* 70 (2015), Heft 4, S. 25–33

Ein Kleinmeister ganz groß. Vom schwierigen Umgang der Musikwissenschaft mit Friedrich Witts „Jenaer Symphonie“, in: *Gut oder schlecht? Urteil und Werturteil in der Musik*, hrsg. von

Claudia Maurer Zenck und Ivana Rentsch, Frankfurt am Main 2015 (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft 30), S. 101–114

Oft genannt, doch wenig gekannt? Strategien der Herder-Rezeption in Musikästhetik und Musikwissenschaft, in: *Herder und seine Wirkung – Herder and His Impact*. Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft, Jena 2008, hrsg. von Michael Maurer, Heidelberg 2014, S. 309–314

„Tut lieber nicht die Fenster auf“. Paul Dukas' Maeterlinck-Vertonung *Ariane et Barbe-Bleue* (1907) und die Selbstbefragung symbolistischer Poetik, in: *Die Tonkunst* 8 (2014), Heft 3, S. 363–372

Schreiten – Schwimmen – Schweben. Zur „Formgebärde“ von Elsas Brautzug im II. Akt des *Lohengrin*, in: *wagnerspectrum* 10 (2014), Heft 1, S. 133–144

„Ein süßer, heiliger Akkord von dir...“. Kunstreligion und religiöse Kunst in Schuberts Messvertonungen, in: *Schubert: Interpretationen*, hrsg. von Ivana Rentsch und Klaus Pietschmann, Stuttgart 2014 (Schubert: Perspektiven – Studien 3), S. 69–92

Auf der Suche nach dem verlorenen Jetzt. Zeit-Paradoxien in der *Götterdämmerung*, in: *wagnerspectrum* 9 (2013), Heft 2, S. 171–184

„Wie wackelig! Macht das hübsch fest!“ Wagners *Meistersinger* und die Kanonisierung des Provisorischen, in: *Der Kanon der Musik. Theorie und Geschichte. Ein Handbuch*, hrsg. von Klaus Pietschmann und Melanie Wald-Fuhrmann, München 2013, S. 461–481

„sim not dim“: *Exécution and Interprétation* in Recordings of *The Rite* since 1929, in: *Avatar of Modernity. „The Rite of Spring“ Reconsidered*, hrsg. von Hermann Danuser und Heidy Zimmermann, London 2013 (A Publication of the Paul Sacher Foundation), S. 263–283

Illustration oder Komposition? Camille Saint-Saëns' Musik zu *L'Assassinat du Duc de Guise* (1908) im Licht späterer Gattungskonventionen, in: *Ton-Spuren aus der Alten Welt – Europäische Filmmusik bis 1945*, hrsg. von Ivana Rentsch und Arne Stollberg, München 2013, S. 93–124

Im Quintenzirkel zur Erlösung. Kunstreligion und „musikalischer Mystizismus“ in Wagners *Die Feen*, in: *Richard Wagner. Persönlichkeit, Werk und Wirkung*, hrsg. von Helmut Loos, Redaktion Katrin Stöck, Markkleeberg 2013 (Leipziger Beiträge zur Wagner-Forschung. Sonderband), S. 39–48

Die Legitimität des Exzentrischen. Wagner, Liszt und das Problem musikalischer „Kühnheiten“, in: *Franz Liszt und seine Bedeutung in der europäischen Musikkultur*, hrsg. von Markéta Štefková, Bratislava 2012, S. 37–54
in: *wagnerspectrum* 16 (2020), Heft 2, S. 231–247 (überarbeitete und erweiterte Fassung)

Die Geburt der deutschen Nationaloper aus dem Geiste des Chorals. Wagners *Kaisermarsch* und die „protestantische“ Musik der *Meistersinger*, in: *Richard Wagner. Die Meistersinger von Nürnberg*, hrsg. von Albert Gier, Tours 2012 (Musicorum 12), S. 109–135
in: *Gefühlskraftwerke für Patrioten? Wagner und das Musiktheater zwischen Nationalismus und Globalisierung*, hrsg. von Arne Stollberg, Ivana Rentsch und Anselm Gerhard, Würzburg 2017 (Thurnauer Schriften zum Musiktheater 26), S. 85–122 (überarbeitete und erweiterte Fassung)

„... in pietätvoller Anlehnung an die grossen früheren Meister“ – Felix Draeseke's *Symphonia tragica* als Dialog mit der Musikgeschichte, in: *Felix Draeseke. Komponist seiner Zeit*. Tagungsbericht Coburg 2011 mit Beiträgen von der Draeseke-Tagung Leipzig 2003, hrsg. von Helmut Loos, Leipzig 2012 (Veröffentlichungen der Internationalen Draeseke-Gesellschaft. Schriften 8), S. 58–79

Die Sinnlichkeit des Gedenkens. Aspekte der Leitmotivik bei Wagner und Proust, in: *Marcel Proust und die Musik*. Beiträge des Symposiums der Marcel Proust Gesellschaft in Wien im November 2009, hrsg. von Albert Gier, Berlin 2012 (Publikationen der Marcel Proust Gesellschaft 15), S. 87–103

„A work so truly English in its story and its music“. Arthur Sullivans *Ivanhoe* und die Suche nach einer englischen Nationaloper,

in: *Studia Musicologica Academiae Scientiarum Hungaricae* 52 (2011), S. 457–484

in: *SullivanPerspektiven. Arthur Sullivans Opern, Kantaten, Orchester- und Sakralmusik*, hrsg. von Albert Gier, Meinhard Saremba und Benedict Taylor, Essen 2012, S. 283–312

Zwischen „musique traductrice“ und „musique pure“. Paul Dukas' Konzeptionen poetischer Orchesterwerke von *Le Roi Lear* bis *L'Apprenti sorcier*, in: *Paul Dukas*, hrsg. von Ulrich Tadday, München 2012 (Musik-Konzepte 156/157), S. 42–65

Vom mimetischen Ausdruck zum mythischen Tanz. Funktionen gestischer und tänzerischer Musik in Richard Strauss' *Elektra*, in: *Hörbare Gebärden – Musik und Körperausdruck*, hrsg. von Arne Stollberg, Laaber 2011 (Musiktheorie 26/4), S. 345–355

Regression und Klangerfahrung. Das „Waldweben“ als Wagners ästhetisches Schlüsselerlebnis, in: *Wagners Siegfried und die (post-)heroische Moderne*. Beiträge des Hamburger Symposiums 22.–25. Oktober 2009, hrsg. von Tobias Janz, Würzburg 2011 (Wagner in der Diskussion 5), S. 235–258

Mozart durch Darwins Brille. Friedrich von Hauseggers Anthropologie der Musik und ihre Perspektiven für die Opernanalyse, in: *Dialoge und Resonanzen – Musikgeschichte zwischen den Kulturen. Theo Hirsbrunner zum 80. Geburtstag*, hrsg. von Ivana Rentsch, Walter Kläy und Arne Stollberg, München 2011, S. 75–91

Von den Metamorphosen des „Lieben Augustin“. Gustav Mahlers merkwürdige Doppelrolle im Streit um die Neue Musik, in: *Die Tonkunst. Magazin für klassische Musik und Musikwissenschaft* 5 (2011), Heft 2, S. 150–161

Bewegungsspiele – Martinůs *Half-Time* und die Rolle des Ballsports in der französischen Musik um 1920, in: *Kontinuität des Wandels. Bohuslav Martinů in der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts*, hrsg. von Aleš Březina und Ivana Rentsch, Bern u. a. 2010 (Martinů-Studien 3), S. 69–96

Anatomie einer materiellen Seele: Joseph Franz von Goetz' Kupferstiche und Peter von Winters Musik zum Melodram *Lenardo und Blandine*, in: *Imago Musicae. International Yearbook of Musical Iconography* 23 (2006–2010), S. 79–99

Der „Tragiker unter den Tondichtern“. Felix Weingartners Schubert-Bild im Spiegel der sechsten Symphonie, in: *Im Maß der Moderne. Felix Weingartner – Dirigent, Komponist, Autor, Reisender*, hrsg. von Simon Obert und Matthias Schmidt, Basel 2009, S. 217–264

„... daß ich ihn unter dem Singen wirklich und deutlich sprechen ließ“. Richard Wagner als Gesangspädagoge, in: *Zwischen schöpferischer Individualität und künstlerischer Selbstverleugnung. Zur musikalischen Aufführungspraxis im 19. Jahrhundert*, hrsg. von Claudio Baccagaluppi, Roman Brotbeck und Anselm Gerhard, Schliengen 2009 (Musikforschung der Hochschule der Künste Bern 2), S. 49–64

Mit Beethoven auf „Weltentdeckungsfahrt“. Richard Wagners *Columbus-Ouvertüre* und die Metaphorik der Zürcher Reformschriften, in: *Die Musikforschung* 62 (2009), Heft 2, S. 128–139

Der „Ismus des Genies“. Erich Wolfgang Korngolds musikgeschichtliche Sendung, in: *Erich Wolfgang Korngold – Wunderkind der Moderne oder letzter Romantiker?* Bericht über das internationale Symposium Bern 2007, hrsg. von Arne Stollberg, München 2008, S. 25–41

„... das Muster und Vorbild meiner jungen Jahre“. Korngolds frühe Klavier- und Kammermusik als Reflex auf den Unterricht bei Alexander Zemlinsky, in: *Erich Wolfgang Korngold – Wunderkind der Moderne oder letzter Romantiker?* Bericht über das internationale Symposium Bern 2007, hrsg. von Arne Stollberg, München 2008, S. 101–120

Suggestion statt Malerei. Zum Verhältnis von Wahrnehmung, Bild und Klang in Frederick Delius' *In a Summer Garden*, in: *Frederick Delius*, hrsg. von Ulrich Tadday, München 2008 (Musik-Konzepte 141/142), S. 82–98

„Let's Make an Opera“. Englisches Musiktheater von Benjamin Britten bis Thomas Adès und die Ästhetik des ‚well made‘, in: *Musiktheater der Gegenwart. Text und Komposition, Rezeption und Kanonbildung*. Vorträge des Salzburger Symposions 2006, hrsg. von Jürgen Kühnel, Ulrich Müller und Oswald Panagl, Anif/Salzburg 2008 (Wort und Musik. Salzburger Akademische Beiträge 67), S. 500–519

„Hartnäckig auf dem christlichen Standpunkte“. Wagners *Lohengrin* am Ende der absoluten Musik,

in: *Archiv für Musikwissenschaft* 65 (2008), Heft 1, S. 45–60

in: *Geschichte der Oper im 19. Jahrhundert*, hrsg. von Agnes Bohnert und Siegfried Mauser, Laaber 2012 (Geschichte der Oper 3), S. 252–264

Klangfarben auf der Zeitleinwand. Morton Feldmans Konzeption des musikalischen „all over“, in: *Musik – Wahrnehmung – Sprache*, hrsg. von Claudia Emmenegger, Elisabeth Schwind und Olivier Senn, Zürich 2008, S. 39–49

Der „allertragischste Kampf und Sieg“? Schuberts *Vierte Symphonie* im Kontext der zeitgenössischen Tragödientheorie, in: *Schubert: Perspektiven* 7 (2007), Heft 2, S. 137–225

„... wenn die Würde und Konvention plötzlich durch das Naturgesetz gebrochen wird“ – Zur musikalischen Darstellung des Komischen in Wagners Musiktheater, in: *wagnerspectrum* 3 (2007), Heft 1, S. 35–58

Im Pulverdampf. Erich Wolfgang Korngold und der „Musikkrieg“ des 20. Jahrhunderts, in: *Österreichische Musikzeitschrift* 62 (2007), Heft 7, S. 5–14

„Ein Traum hat mir den Traum zerstört“. Phantasmagorien des Unbewussten in Erich Wolfgang Korngolds Oper *Die tote Stadt*, in: *Traum und Wirklichkeit in Theater und Musiktheater*. Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposions 2004, hrsg. von Peter Csobádi u. a., Anif/Salzburg 2006 (Wort und Musik. Salzburger Akademische Beiträge 62), S. 498–509

„Energieen des Erhabnen“. Eine Theorie der Sonatenform bei Johann Gottfried Herder, in: *Archiv für Musikwissenschaft* 63 (2006), Heft 1, S. 13–34

„... si je pouvais arriver à me déwagnériser“. Bemerkungen zu Ernest Chaussons *Le Roi Arthur*, in: *Artus-Mythen und Moderne. Aspekte der Rezeption in Literatur, Kunst, Musik und in den Medien*. Tagungsband 2001, hrsg. von Sieglinde Hartmann u. a., Wetzlar 2005 (Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar 70), S. 45–70

„Fort aus der Stadt des Todes“. Facetten des Brügge-Mythos in Erich Wolfgang Korngolds Oper *Die tote Stadt*, in: *Die phantastische Stadt*. Tagungsband 2002, hrsg. von Thomas Le Blanc und Bettina Twrsnick, Wetzlar 2005 (Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar 76), S. 182–204

Erich Wolfgang Korngold: *Die Kathrin*. Schicksalswege einer ‚unpolitischen‘ Oper zwischen 1932 und 1950, in: *Das (Musik-)Theater in Exil und Diktatur*. Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposions 2003, hrsg. von Peter Csobádi u. a., Anif/Salzburg 2005 (Wort und Musik. Salzburger Akademische Beiträge 58), S. 392–406

„Strom der Empfindung“, vom Maß des Auges begrenzt. Rhythmus und Form in der Ästhetik Johann Gottfried Herders, in: *Geteilte Zeit. Zur Kritik des Rhythmus in den Künsten*, hrsg. von

Patrick Primavesi und Simone Mahrenholz, Schliengen 2005 (Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung 1), S. 178–192

Künstlerische Bändigung des Entsetzlichen. Die Kategorien des Erhabenen und des Schönen bei Johann Gottfried Herder und Richard Wagner, in: *Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft. Neue Folge* 23 (2003), S. 231–313

Hetäre und Heilige – Verführerin und Engelsbild. Zur Topik des Weiblichen in den Opern Erich Wolfgang Korngolds, in: *Frauengestalten in der Oper des 19. und 20. Jahrhunderts*. Symposium 2001, hrsg. von Carmen Ottner, Wien und München 2003 (Studien zu Franz Schmidt 14), S. 233–254

Heinrich August Marschners *Der Vampyr*. Eine romantische Oper im Spannungsfeld zwischen Mode und Mythos,

in: *Draculas Wiederkehr*. Tagungsband 1997, hrsg. von Thomas Le Blanc, Clemens Ruthner und Bettina Twrsnick, Wetzlar 2003 (Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar 35), S. 148–179

in: *Geschichte der Oper im 19. Jahrhundert*, hrsg. von Agnes Bohnert und Siegfried Mauser, Laaber 2012 (Geschichte der Oper 3), S. 226–252

Leitmotiv – Gebärde – Charakter. Zum Verhältnis von Körperausdruck und musikalischer Dramaturgie in Georg Anton Bendas Melodram *Medea*, in: *Musiktheorie* 17 (2002), Heft 2, S. 135–150

Lexikon- und Handbuchartikel

In: *Lexikon Schriften über Musik*, Bd. 2: Musikästhetik in Europa und Nordamerika, hrsg. von Felix Wörner und Melanie Wald-Fuhrmann, Kassel und Berlin 2022

Gustav Wilhelm Becking, *Der musikalische Rhythmus als Erkenntnisquelle*, Augsburg 1928, S. 93–94

Richard Wagner, *Oper und Drama*, Leipzig 1852, S. 875–879

In: *Die Musik in der Kultur des Barock*, hrsg. von Bernhard Jahn, Laaber 2019 (Handbuch der Musik des Barock 7)

Musik und Medizin, S. 319–336

In: *Ästhetik – Ideen*, hrsg. von Thomas Ertelt und Heinz von Loesch, Kassel 2018 (Geschichte der musikalischen Interpretation im 19. und 20. Jahrhundert 1)

Körper und Geist, S. 207–225

Hören und Sehen, S. 226–236

In: *Traum und Schlaf. Ein interdisziplinäres Handbuch*, hrsg. von Alfred Kroveza und Christine Walde, Stuttgart 2018

Musik und Musikwissenschaft, S. 153–161

In: *Handbuch Literatur & Musik*, hrsg. von Nicola Gess und Alexander Honold unter Mitarbeit von Sina Dell' Anno, Berlin und Boston 2017 (Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie 2)

Kombination von Literatur und Musik, S. 57–77

Glossar: Geste (S. 593–594), Leitmotiv (S. 602–603), Melodram (S. 605–606), Vertonung (S. 616–617)

In: *Wagner-Handbuch*, hrsg. von Laurenz Lütteken, Kassel u. a. 2012

Die Feen (WWV 32), S. 262–267

In: *Handbuch Drama. Theorie, Analyse, Geschichte*, hrsg. von Peter W. Marx, Stuttgart und Weimar 2012

Bühne und Musik / Bühnenmusik, S. 265–271

In: *Das Händel-Lexikon*, hrsg. von Hans Joachim Marx in Verbindung mit Manuel Gervink und Steffen Voss, Laaber 2011 (Das Händel-Handbuch 6)

Herder, Johann Gottfried, S. 373–374

Lucio Cornelio Silla (HWV 10), S. 462

Mendelssohn Bartholdy, Felix, S. 474–475

Muzio Scevola (HWV 13), S. 504–505

Rodelinda, Regina de' Longobardi (HWV 19), S. 638–639

In: *Das Händel-Handbuch*, Bd. 2: *Händels Opern*, hrsg. von Panja Mücke und Arnold Jacobshagen, Teilband 2, Laaber 2009

Lucio Cornelio Silla (HWV 10), S. 81–86

Muzio Scevola (HWV 13), S. 105–109

Rodelinda, Regina de' Longobardi (HWV 19), S. 148–158

In: *Lexikon des Klaviers*, hrsg. von Christoph Kammertöns und Siegfried Mauser, Laaber 2006

Korngold, Erich Wolfgang, S. 439–440

In: *Theaterlexikon der Schweiz*, hrsg. von Andreas Kotte, Zürich 2005

Reich, Willi, S. 1471–1472

Schuh, Willi, S. 1638–1639

In: *Enzyklopädie der Neuzeit*, im Auftrag des Kulturwissenschaftlichen Instituts (Essen) und in Verbindung mit den Fachwissenschaftlern hrsg. von Friedrich Jaeger, Bd. 1, Stuttgart und Weimar 2005

Affektenlehre / Musik, Sp. 90–94

In: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, 2. neubearb. Ausg., hrsg. von Ludwig Finscher, Kassel u. a., Personenteil

Herder, Johann Gottfried (gem. mit Eric Achermann), Bd. 8 (2002), Sp. 1372–1377

Korngold, Erich Wolfgang, Bd. 10 (2003), Sp. 539–544

Programmbuchbeiträge (Auswahl)

Wider die „christliche Gesellschaftsmoral“. Korngolds *Violanta* zwischen Lebensphilosophie, Psychoanalyse und Zeitkritik, in: Erich Wolfgang Korngold, *Violanta*. Deutsche Oper Berlin, Spielzeit 2025/26, S. 4–11

Eine Oper, die am Ast sägt, auf dem sie sitzt? Brechts und Weills *Mahagonny*-Projekt zwischen Reform und Selbstzerstörung, in: Kurt Weill, *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*. Deutsche Oper Berlin, Spielzeit 2024/25, S. 38–44

Leichtbauweise mit Tiefgang. Strauss' *Arabella*-Musik und die Psychologie des Sentimentalen, in: Richard Strauss, *Arabella*. Deutsche Oper Berlin, Spielzeit 2022/23, S. 13–17

Prinz und Prinzessin von Traumkönigs Gnaden. Eine Märchenoper am Ende aller Märchen, in: Franz Schreker, *Der Schatzgräber*. Deutsche Oper Berlin, Spielzeit 2021/22, S. 6–12

Französische Übersetzung: Prince et princesse par la grâce du Roi des rêves, in: Franz Schreker, *Le Chercheur de trésors*. Opéra national du Rhin, Strasbourg, Spielzeit 2022/23, S. 90–100

„Britten's Dream“. Zur Traumdramaturgie einer englischen Shakespeare-Oper, in: Benjamin Britten, *A Midsummer Night's Dream*. Deutsche Oper Berlin, Spielzeit 2019/20, S. 5–13

Auf dem „(Haken)-Kreuzweg“. Korngold, *Die tote Stadt* und München, in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Bayerische Staatsoper München, Spielzeit 2019/20, S. 22–30

Der Komponist im Spiegel. Dimensionen einer Selbstanalyse, in: Alexander Zemlinsky, *Der Zwerg*. Deutsche Oper Berlin, Spielzeit 2018/19, S. 5–11

„Wer hin sich schenkt, der hat sich überwunden“. Erich Wolfgang Korngolds *Das Wunder der Heliane* und die Dramaturgie des Eros, in: Erich Wolfgang Korngold, *Das Wunder der Heliane*. Deutsche Oper Berlin, Spielzeit 2017/18, S. 6–15

Französische Übersetzung: „Qui se donne, se dépasse“, in: Erich Wolfgang Korngold, *Le Miracle d'Héliane*. Opéra national du Rhin, Strasbourg, Spielzeit 2025/26, S. 102–115

Wo die Kunst aufhört. Franz Schrekers *Die Gezeichneten* zwischen Sublimation und Rausch, in: Franz Schreker, *Die Gezeichneten*. Bayerische Staatsoper München, Spielzeit 2016/17, S. 53–72

Opernkino? Cineastische Dimensionen in Korngolds *Die tote Stadt*, in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Hamburgische Staatsoper, Spielzeit 2014/15, S. 17–22

Der Choral als Kampfgesang: Meyerbeers *Hugenotten* und Wagners *Meistersinger*, in: Giacomo Meyerbeer, *Les Huguenots (Die Hugenotten)*. Staatstheater Nürnberg, Spielzeit 2013/14, S. 33–37

Wagner – ein „preußischer Reichsmusikant“? Die Partitur der *Meistersinger* im Zeichen des deutschen Nationalprotestantismus, in: Richard Wagner, *Die Meistersinger von Nürnberg*. Salzburger Festspiele 2013, S. 96–104

„Gottheit, die der Sterbliche besitzt“. Wagners *Die Feen* im Zeichen von Kunstreligion und „musikalischem Mystizismus“, in: Richard Wagner, *Die Frühwerke. Rienzi – Das Liebesverbot – Die Feen*. Bayreuther Festspiele / BF Medien GmbH 2013 (konzertante Aufführung), S. 168–185

Auf der Suche nach dem verlorenen Jetzt. Zeit-Paradoxien in der *Götterdämmerung*,
in: Richard Wagner, *Götterdämmerung*. Bayerische Staatsoper München, Spielzeit 2011/12, S. 32–49

in: Richard Wagner, *Der Ring des Nibelungen*. Staatsoper Unter den Linden Berlin, Spielzeit 2022/23, S. 144–157

Wie aus dem Bilderbuch. Strawinskys *The Rake's Progress* als Liebeserklärung an die Oper, in: Igor Strawinsky, *The Rake's Progress*. Stadttheater Bern, Spielzeit 2011/12, S. 8–10, 12–13

Gespentisches Kolorit. Wagners *Fliegender Holländer* als „dramatische Ballade“, in: Richard Wagner, *Der fliegende Holländer*. Stadttheater Bern, Spielzeit 2011/12, S. 10–15, 18

Die Kunst der Nuance. Francis Poulenc und seine *Gespräche der Karmelitinnen*, in: Francis Poulenc, *Gespräche der Karmelitinnen*. Komische Oper Berlin, Spielzeit 2010/11, S. 22–26

Das „unruhige Raffinement einer ganz modernen Überreiztheit“? Strauss' *Salome* zwischen dekadenter Perversion und dionysischem Exzess, in: Richard Strauss, *Salome*. Oper Zürich, Spielzeit 2009/10, S. [30]–[35]

„Sie werden weinen und weinen“ – Der Heroismus menschlicher Schwäche in Francis Poulencs *Dialogues des Carmélites*, in: Francis Poulenc, *Dialogues des Carmélites*. Stadttheater Bern, Spielzeit 2009/10, S. 6–11

Sulla „forza purificatrice del sogno“. Erich Wolfgang Korngold: *Die tote Stadt* (Übersetzung von Carlo Vitali),

in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Teatro La Fenice, Venedig, Spielzeit 2008/09, S. 11–26

in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Teatro alla Scala, Mailand, Spielzeit 2018/19, S. 79–95

„Un rêve a brisé mon rêve“. Fantasmagories de l'inconscient dans l'opéra d'Erich Wolfgang Korngold *La Ville morte*, in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Grand Théâtre de Genève, Spielzeit 2005/06 (Übersetzung von Sandrine Fabbri), S. 35–42

La „semiotica sonora“ dei gesti. Linguaggio del corpo e forma musicale in *Die Walküre* di Wagner, in: Richard Wagner, *Die Walküre*. Teatro La Fenice, Venedig, Spielzeit 2005/06 (Übersetzung von Giada Viviani), S. 25–44

„Hartnäckig auf dem christlichen Standpunkte“. Lohengrins Scheitern und das Ende der „absoluten Musik“, in: Richard Wagner, *Lohengrin*. Wiener Staatsoper, Spielzeit 2005/06, S. 40–57

„Wirkung ohne Ursache“ oder „Oper pur“? Erich Wolfgang Korngolds *Die tote Stadt* hinter den Klischees ihrer Rezeption, in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Wiener Staatsoper, Spielzeit 2004/05, S. 16–29

Der „Triumph des Lebens“ durch die „reinigende Kraft des Traumes“. Zur Darstellung einer psychischen Katharsis in Erich Wolfgang Korngolds Oper *Die tote Stadt*,

in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Oper Zürich, Spielzeit 2002/03, S. [14]–[20]

in: Erich Wolfgang Korngold, *Die tote Stadt*. Oper Frankfurt, Spielzeit 2009/10, S. 33–38

Rezensionen

für *Musik & Ästhetik*, *Die Musikforschung*, *Musiktheorie*, *Neue Zürcher Zeitung*, *Die Tonkunst*, *Österreichische Musikzeitschrift*, *Schweizer Musikzeitung*, *wagnerspectrum*, *Händel-Jahrbuch*